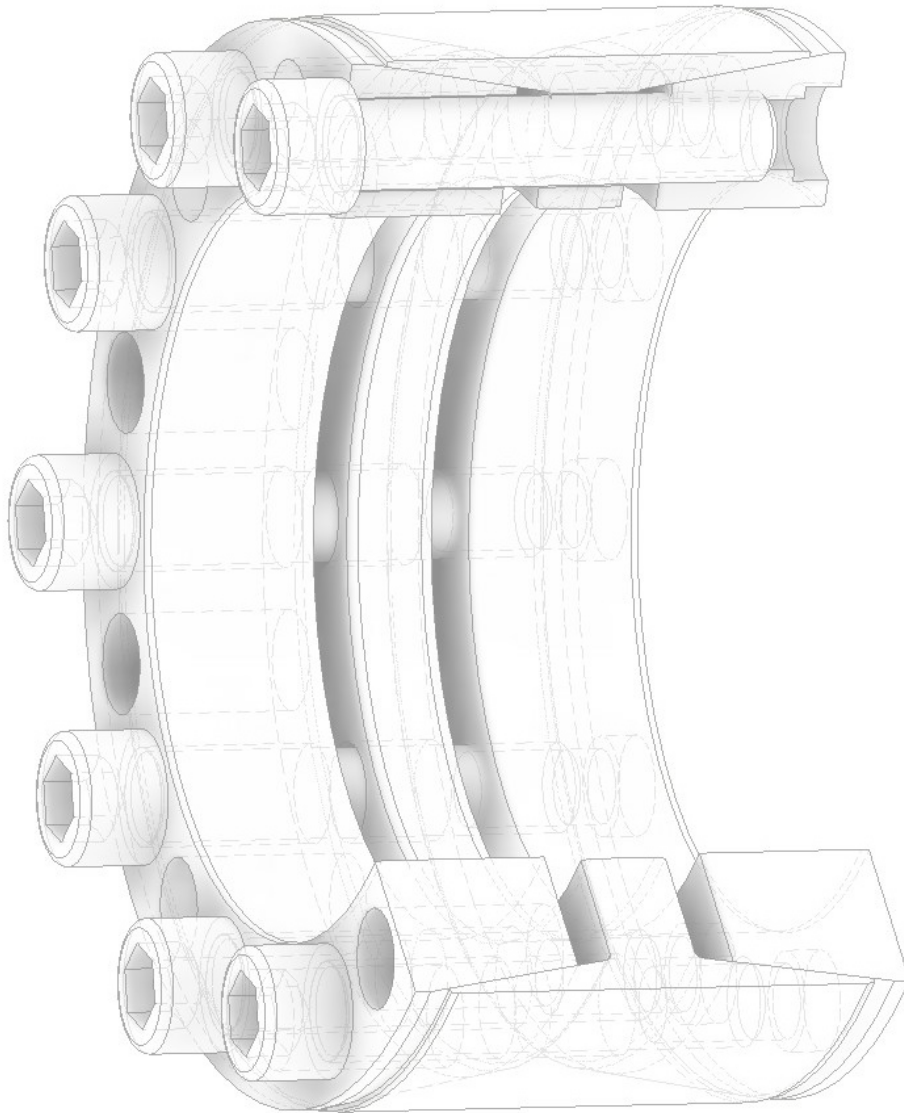


DOBIKON 1015.0
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH Markteinführung im Jahr 1974

Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

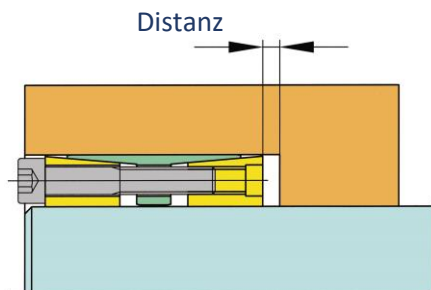
Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

April 2023

schematische Darstellung



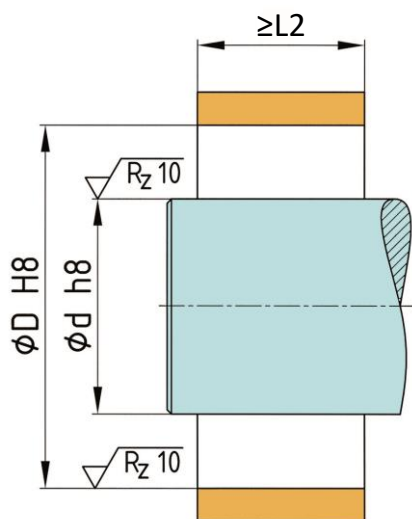
Einbauraum - generell

Bei abgesetzten Bohrungen dürfen die Spannsätze nie auf Block gegen die Nabe geschoben werden. Immer ca. 2 – 5 mm Abstand lassen, um die Ringe bei der Demontage voneinander lösen zu können. Das gilt für alle BIKON-Spannsätze.

Wellen mit Passfedernuten

DOBIKON-Spannsätze können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Spannsätze wird dadurch nicht beeinträchtigt. **Passfedernuten in Naben sind nicht zulässig !**

Einbauraum - DOBIKON 1015.0



d	D	L2	d	D	L2	d	D	L2
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
25	55	36	95	135	60	300	375	114
28	55	36	100	145	70	320	405	137
30	55	36	110	155	70	340	425	137
35	65	42	120	165	70	360	455	161
40	70	42	130	180	79	380	475	161
45	75	42	140	190	79	400	495	161
48	85	50	150	200	79	420	515	161
50	85	50	160	210	79	440	535	161
55	90	50	170	225	92	460	555	161
60	95	50	180	235	92	480	575	161
65	100	50	190	250	104	500	595	161
70	110	60	200	260	104	520	615	161
75	115	60	220	285	110	540	635	161
80	120	60	240	305	110	560	655	161
85	125	60	260	325	110	580	675	161
90	130	60	280	355	114	600	695	161

TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA
mm	-	Nm
25	M6	17
28	M6	17
30	M6	17
35	M6	17
40	M6	17
45	M6	17
48	M8	41
50	M8	41
55	M8	41
60	M8	41
65	M8	41
70	M10	83

d	M	TA
mm	-	Nm
75	M10	83
80	M10	83
85	M10	83
90	M10	83
95	M10	83
100	M12	145
110	M12	145
120	M12	145
130	M12	145
140	M12	145
150	M12	145
160	M12	145

d	M	TA
mm	-	Nm
170	M14	230
180	M14	230
190	M14	230
200	M14	230
220	M16	355
240	M16	355
260	M16	355
280	M20	690
300	M20	690
320	M20	690
340	M20	690
360	M22	930

d	M	TA
mm	-	Nm
380	M22	930
400	M22	930
420	M22	930
440	M22	930
460	M22	930
480	M22	930
500	M22	930
520	M22	930
540	M22	930
560	M22	930
580	M22	930
600	M22	930

Montage

1.

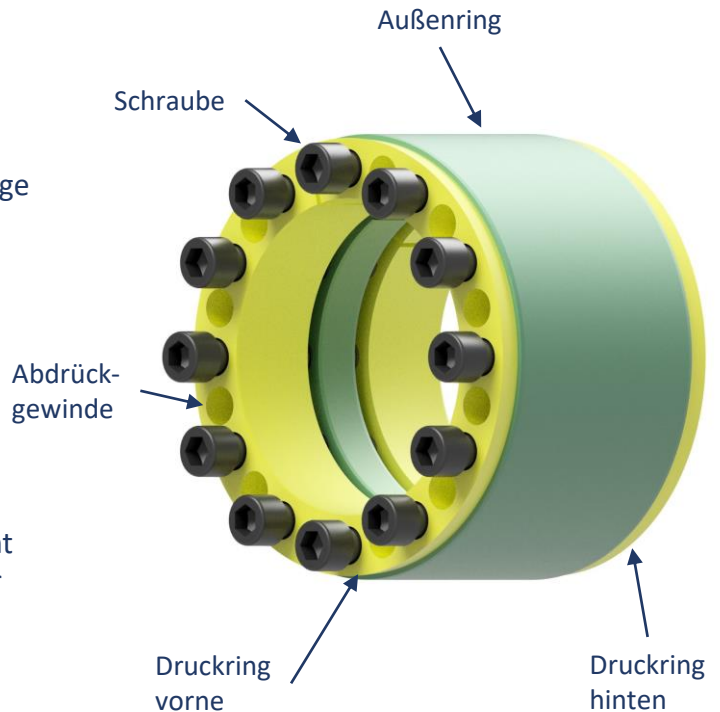
DOBIKON-Spannsätze werden im einbaufertigen, geölkten Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).

Sollte der Spannsatz in seine Einzelteile zerlegt werden, bitte den Sitz der Ringe zueinander markieren !

Die Schlitze sind versetzt und nicht in Flucht und dürfen auch nicht in Flucht zueinander gebracht werden.

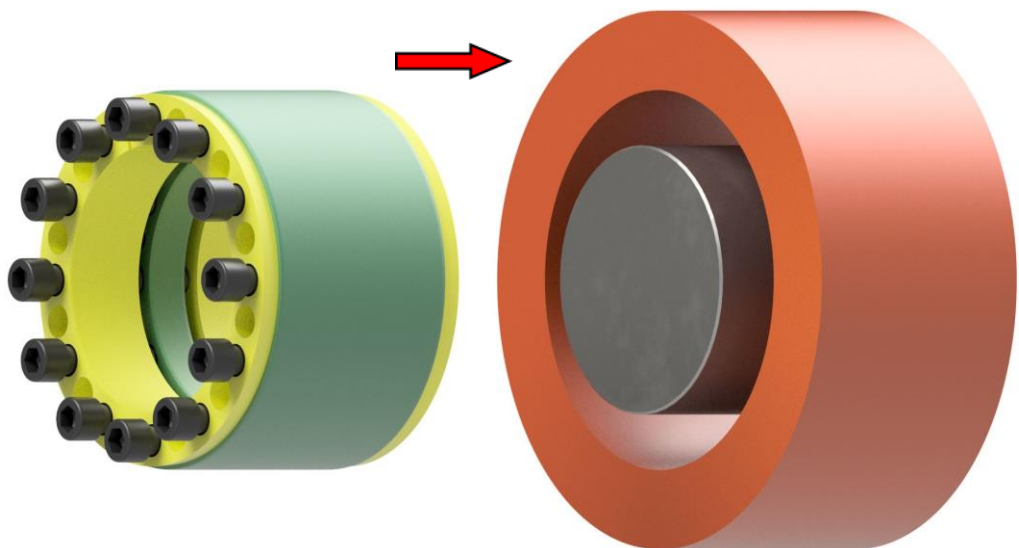
Ab $d = 180$ mm sind die Außenringe nicht geschlitzt.



2.

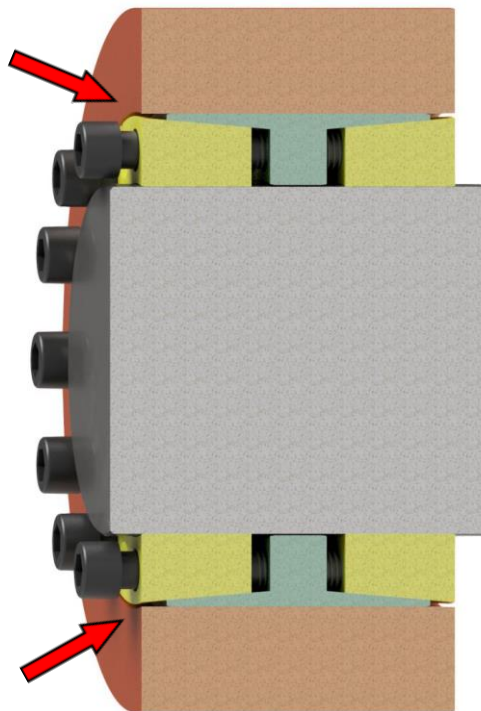
Welle und Nabe leicht ölen und Spannsatz in den Einbauraum schieben.

Kein Molybden-Disulfid (MoS₂), Montagepaste oder Fett verwenden !



Montage

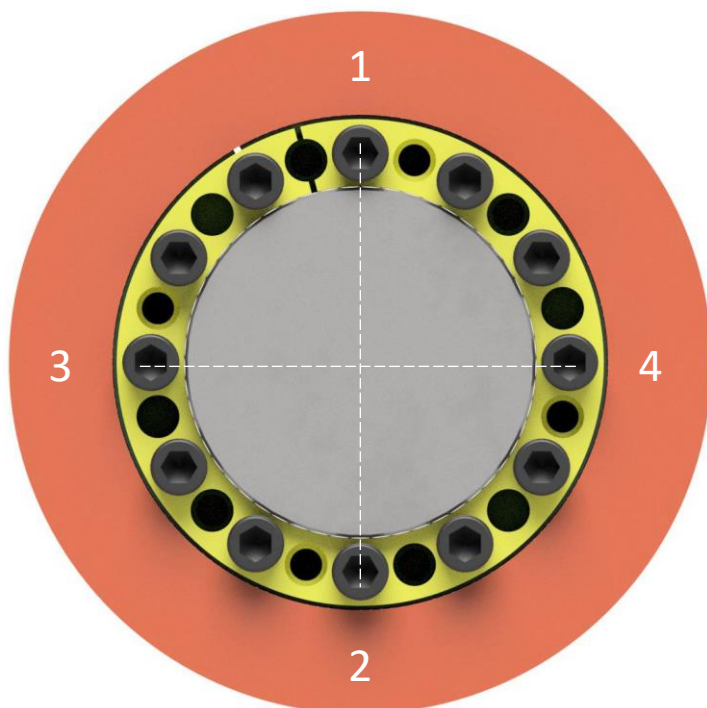
3.
Spannsatz muss bündig mit der Nabe sitzen.



4.
Schrauben gleichmäßig über Kreuz
und in mehreren Stufen mittels
Drehmomentschlüssel anziehen.

Kontrolle !

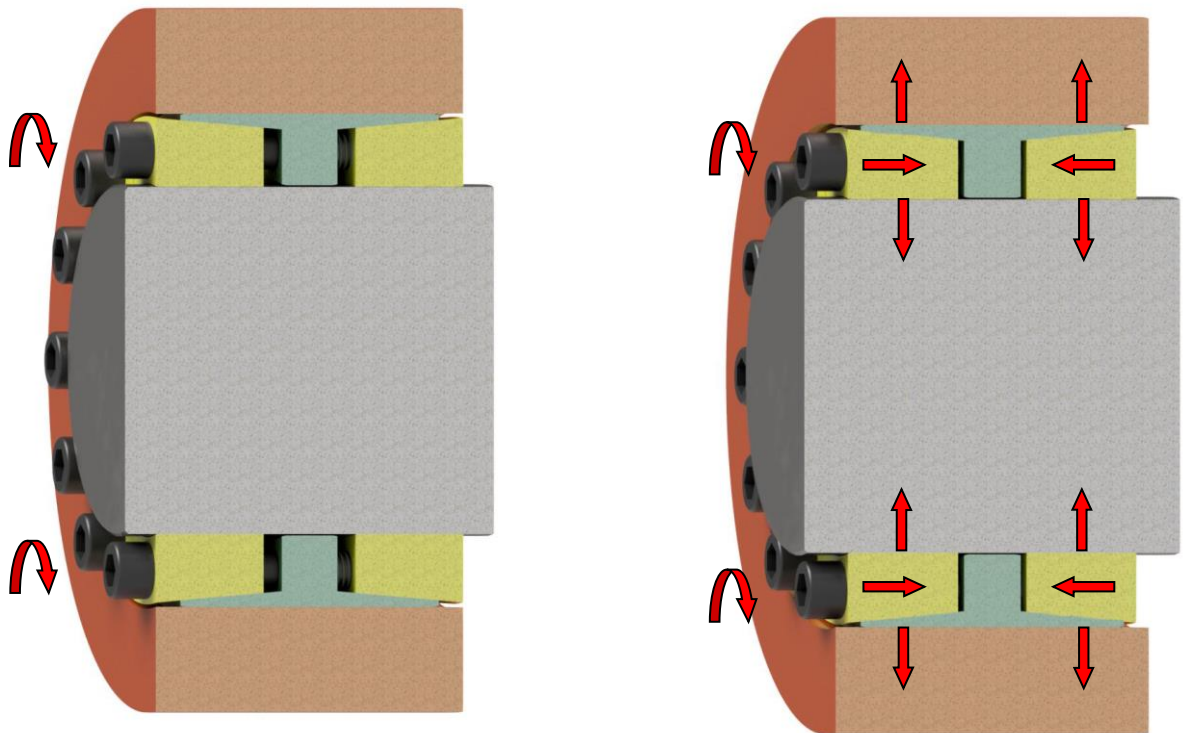
Der Anzug der Schrauben und die
Montage ist beendet, wenn sich keine
Schraube mehr mit dem 100%igen
Anzugsmoment anziehen lässt.



Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben werden die Druckringe aufgeschoben und verspannen die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.



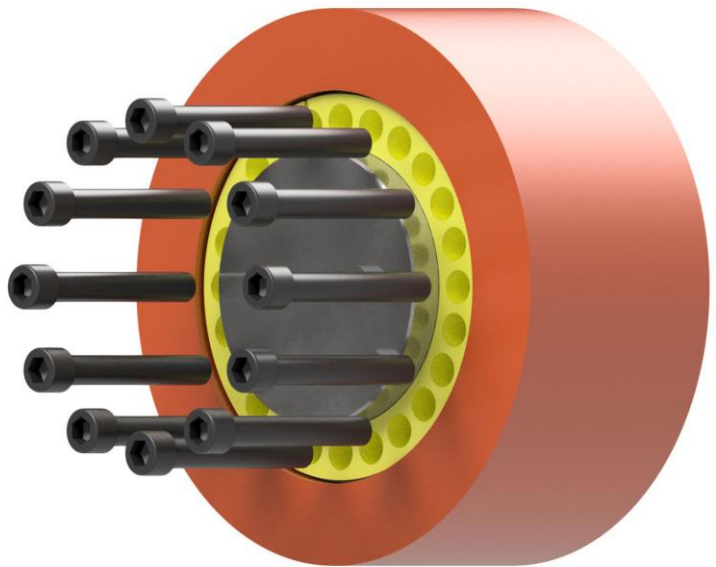
Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

Demontage

1.

Alle Schrauben lösen und heraus-schrauben.

In der Regel entspricht die Anzahl der Schrauben der Anzahl der Abdrück-Gewinde im vorderen und hinteren Druckring.



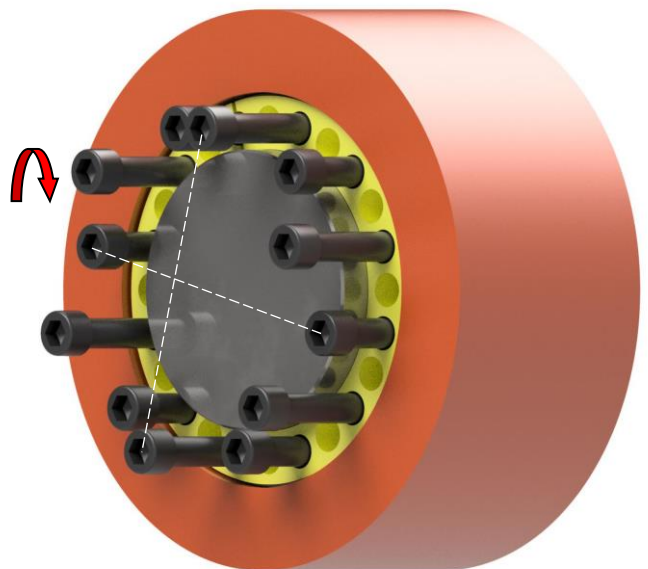
2.

Schrauben geölt in Abdrückgewinde vom vorderen und hinteren Druckring einschrauben und **alle** Schrauben mittels Drehmomentschlüssel über Kreuz anziehen, bis sich die Druckringe vom Außenring und Welle lösen.

Wichtig !

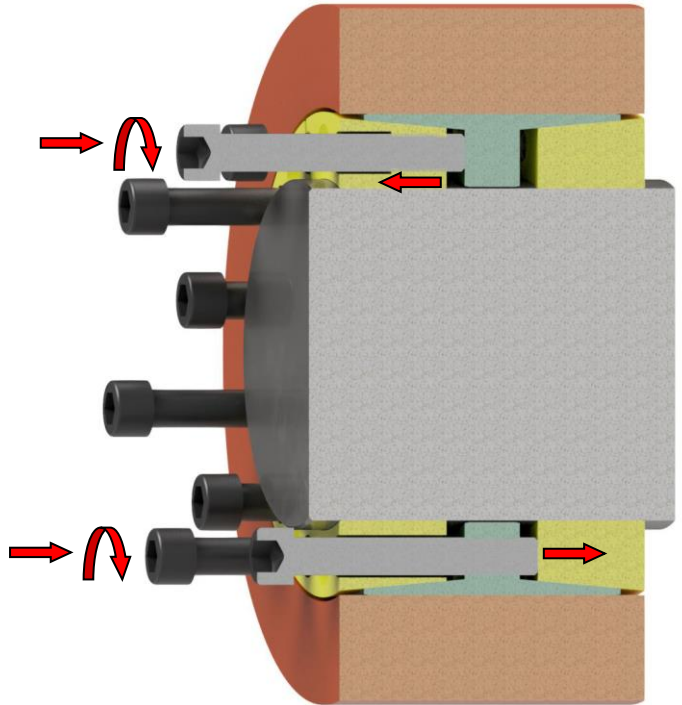
Die Welle muss sauber und frei von Partikeln sein. Die Druckringe gleiten beim lösen auf der Welle.

(Löseschrauben vor Einschrauben stirnseitig planschleifen)

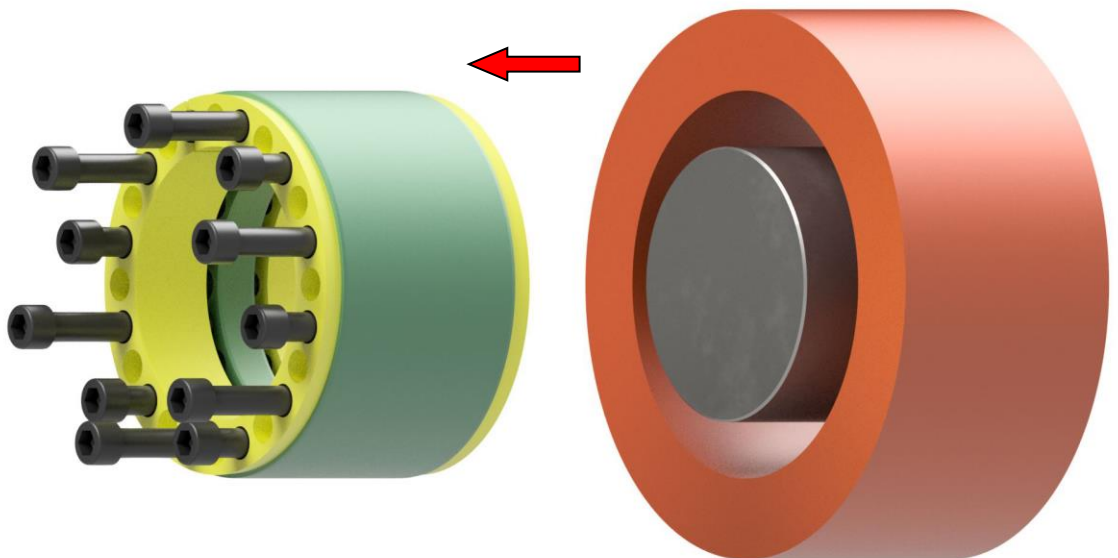


Demontage

3.
Die Druckringe gleiten auf Welle und Außenring und lösen die Verbindung.



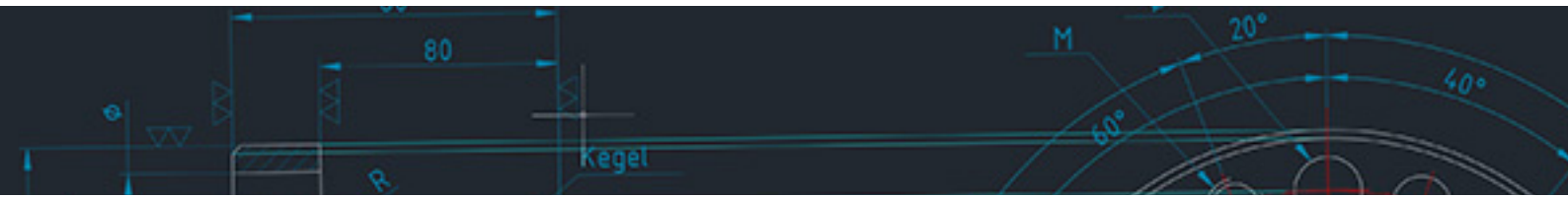
4.
Spannsatz aus dem Einbauraum entfernen.



Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Spannsätze können wiederverwendet werden.

Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !



BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

www.bikon.de

E-Mail info@bikon.de